

## „Gott. Du. Verbunden. In Gemeinschaft wachsen und Glauben teilen.“

### THEMA: WIE DU FREI WIRST!

---

Sonntag 02.02.2025 – Michele Aisele

### EINSTIEGSFRAGEN

---

- „Wie geht es dir?“  
→ Kannst du in deiner Kleingruppe sagen: „es geht mir nicht gut“, ohne, dass du komisch angeschaut wirst?  
Und allgemein, im Gemeindekontext der Baptisten in FN?
- Zitat: *"Die Christen müssten mir erlöset aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte."* Friedrich Nietzsche, Philosoph  
→ Was denken deine Mitmenschen über dich als Christ, wenn sie dein Leben sehen? Siehst Du erlöst, befreit aus?

### ZUSAMMENFASSUNG

---

Unser Jahresthema lautet: „**Gott. Du. Verbunden. In Gemeinschaft wachsen und Glauben teilen.**“ Das Wachsen in Gemeinschaft wird durch das Teilen von persönlichen Ereignissen gefördert.

Michele Aisele von der ICF Friedrichshafen hat in der Predigt sehr persönliche Ereignisse aus ihrem Leben mit uns geteilt. Sie legt einen bedeutenden Fokus auf der Auswirkung von **Ablehnung, Angst** und **Bitterkeit** auf das geistliche Leben. Michele betont, wie unser Fundament im Glauben erschüttert werden kann, wenn wir zulassen, dass Lügen – sowohl aus unserem Inneren als auch von äußeren Einflüssen – unsere

Überzeugungen prägen. Diese Verzerrung führt zu Gefühlen der Ablehnung und Angst, vergleichbar mit einer Gefangenschaft in unseren eigenen Unsicherheiten. Michele hebt hervor, dass es essenziell ist, diese Lügen zu erkennen und sich ihnen zu stellen, um sich aus der Knechtschaft zu befreien, die sie mit sich bringen.

Michele spricht über die heilende Kraft Gottes und ermutigt dazu, mit seinen Lasten und Ängsten zu Ihm zu kommen. Der Pastorin unterstreicht, dass wahre Freiheit und Heilung durch Jesus Christus kommen, und fordert die Zuhörer auf, Bitterkeit loszulassen und auf Gottes Plan für ihr Leben zu vertrauen. Sie beschreibt eine Lebensreise, die nicht immer leicht ist, aber die schönste Reise, weil sie zur Freiheit führt. Sie nennt vier Stationen auf dieser Reise:

- **Erkennen.** Erkenne dein Schmerz: „Doch, es war schlimm!“
- **Umkehren und vergeben.** Zutiefst vergeben: ich gebe die Person die mich verletzt hat frei.
- **Lossagen.** Ich sage alle dämonischen Lügen los.
- **Empfangen.** Ich empfangen das kostenlose Geschenk der Freiheit.

## PERSÖNLICHE FRAGEN

---

1. Inwiefern kann das Teilen von persönlichen Themen unsere Glaubensgemeinschaft fördern?
2. Bist du bereit, dich drauf einzulassen?
3. Jetzt wird es persönlich.  
Holt Dir etwas zum Schreiben, oder öffne die Notizen App in deinem Handy:
  - a. Was verursacht bei dir Angst? → Überlege 5 Minuten in Stille. Schreib es auf.
  - b. Kannst du erkennen, was hinter dieser Angst steckt?
  - c. Wenn Du dafür bereit bist, teile deine Erkenntnisse mit der Gruppe. Auch wenn Du noch nicht sehen kannst, was wirklich deine Angst auslöst, betet gemeinsam für Erkenntnis.
  - d. Bist Du bereit umzukehren? Bist Du bereit zu vergeben? Willst Du diese Lügen lossagen? → Dann spreche es in der Gebetsgemeinschaft laut aus.
  - e. Empfange das kostenlose Geschenk der Freiheit → Weiter in der Gebetsgemeinschaft: spreche es laut aus und Danke Gott für dieses Geschenk.

## ZUR UMSETZUNG

---

1. Erstelle eine Erinnerung auf deinem Handy für morgen, **um erneut auf deinen Notizzettel zu schauen und deine Anliegen im Gebet wieder Gott abzugeben**. Danke Ihm für die geschenkte Freiheit.
2. **Jeder Teilnehmer der Kleingruppe** betet diese Woche täglich für die Person, die heute beim Treffen links neben ihm sitzt. Schreibe dir ihre Anliegen auf und bete regelmäßig für sie.